



Presseinformation zur 16. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2022 #djp

EnBW wird Partner des Deutschen Journalistenpreises

Einreichungen von hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten und Empfehlungen von Leserinnen und Lesern ab sofort möglich auf www.djp.de - Preisverleihung am 29.9.2022

Frankfurt/Main, 5. November 2021 - The Early Editors Club (TEEC), das Netzwerk des Qualitätsjournalismus, lobt im kommenden Jahr zum 16. Mal den Deutschen Journalistenpreis (djp) aus. Als neuer Partner unterstützt dabei EnBW die Ausschreibung des Themenpreises „Innovation & Nachhaltigkeit“, denn insbesondere angesichts des Klimawandels und der damit einhergehenden Umbrüche komme dem Qualitätsjournalismus eine entscheidende gesellschaftliche Bedeutung zu, so der Vorstandsvorsitzende Frank Mastiaux. Die weiteren djp-Partner sind BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Huawei, HypoVereinsbank, Pictet, Randstad und Signal Iduna.

Ab sofort können hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten auf www.djp.de redaktionelle Print- und Onlinetexte zu Wirtschafts- und Finanzthemen einreichen. Sie müssen zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 30. Juni 2022 erschienen sein. Leserinnen und Leser können Beiträge empfehlen. Einsendeschluss ist der 10. Juli 2022, die Verleihung soll am 29. September 2022 stattfinden.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger wurden am 30. September auf www.djp.de bekannt gegeben. Eine Aufzeichnung der virtuellen Veranstaltung ist auf der djp-Website abrufbar. Gewürdigt wurden die journalistischen Leistungen der Sieger live von acht Jurymitgliedern.

Ausgewählt werden die Preisträger von mehr als 70 hochrangigen Jurorinnen und Juroren aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft, die damit die Maßstäbe für Qualitätsjournalismus setzen. 2021 sichteten sie 380 Texte aus 78 verschiedenen Medien. Als Preisgeld sind insgesamt 40.000 Euro ausgelobt, ein Fünftel davon für gemeinnützige Zwecke, die die Gewinner bestimmen. Förderer des Preises sind Frankfurt Main Finance, news aktuell und die K&K Verlagsanstalt.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 408980-00, Telefax: +49 69 408980-10, E-Mail: info@early-editors.de